Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 274. Montag, den 23. November. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 20. und 21. November 1846.

Die Herren Kaufleute Eugen Leussot aus Bordeaux, Gustav Lupperan aus Graudenz, log. im Engl. Hause. Herr Rittergutsbesitzer von Koss aus Lanleu, log. im Hotel de Berlin. Herr Haupt-Amts-Controll. Becker aus Pr. Stargardt, log. in den drei Mohren. Frau Rittmeister Plehn nebst Fräulein Tochter, Herr Major a. D. Schrempf aus Dalwin, Herr Hofbesitzer Mix aus Kriefkohl, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Die unbekannten Pfandschuldner des verstorbenen Buchhalters Carl Wilhelm Conrad werden hierdurch aufgefordert, sich zu den Pupillen-Acten zu melden, damit die in dem Nachlasse etwa vorhandenen Pfandstücke vom öffentlichen Verkaufe ausgeschlossen werden können.

Danzig, den 4. November 1846.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Die Allerhöchsten Orts zum Besten der im hiesigen Regierungs-Bezirke bestehenden Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Unterstützungskasse angeordnete jährliche Haus-Collecte wird in der Woche vom 23. bis 30. November d. J. in der Stadt und deren Gebiet auf die gewöhnliche Weise abgehalten werden; was wir mit dem Wunsche hiedurch bekannt machen, daß dieses Institut sich reichlicher Beiträge erfreuen möge.

Danzig, den 7. November 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

3. Die Lieferung der Bureau-Bedürfnisse für die hiesige Polizeibehörde pro

1847 an Papier, Federposen, Tinte, Siegel- und Mundlack, Blei- und Rothstiften, Talglichten, Brennöl, Spritgas und Lampendochten, soll dem Mindestfordernden überlassen werden.

Hiezu steht der Licitations-Termin

am 7. December d. J., Vormittags um 11 Uhr,

im Kassenlokale des Königl. Polizei-Geschäftshauses an, und werden Lieferungslustige eingeladen, alsdann ihre Offerten abzugeben und Proben der Schreib-Materialien einzureichen.

Der Bedarf und die Lieferungsbedingungen können täglich in den Dienststunden am oben gedachten Orte eingesehen werden.

Danzig, den 18. November 1846.

Der Polizei-Präsident
v. Clausewitz.

4. Die Lieferung der Verpflegungsbedürfnisse für das hiesige allgemeine Garnison-Lazareth pro 1847 soll im Wege der Licitation dem Mindestfordernden überlassen werden; hiezu ist ein Termin auf

den 23. November c., Vormittags 10 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des neu erbauten Garnison-Lazareths anberaumt worden, wozu cautionsfähige Unternehmer mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die hierauf bezüglichen Bedingungen in den Dienststunden täglich bei uns eingesehen werden können.

Danzig, am 17. November 1846.

Königliche Garnison-Lazareth-Commission.

Entbindungen.

5. Die heute Morgen 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Maria geb. Hein von einer gesunden Tochter, zeigt theilnehmenden Freunden und Verwandten, in Stelle besonderer Meldung, hiedurch ergebenst an

Danzig, den 21. November 1846. Ernst Hein.

6. Die heute frühe 5 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben F von einem gesunden Knaben, beehre ich mich hiemit ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 21. November 1846. Ed. Panzer.

7. Die gestern Abends 11 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau Mathilde, geb. Morres, von einem gesunden Knaben, beehrt sich, in Stelle besonderer Meldung, hiemit ganz ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 21. November 1846.

Herrmann Michaelson.

Todesfall.

8. Das heute früh 3 Uhr erfolgte Dahinscheiden meiner geliebten Gattin Maria Amalie Antonie Pohl, geb. Henning, in einem Alter von 34 Jahren 6 Monaten, an den Folgen der Lungenschwindsucht, zeige ich Freunden und Bekannten tief betrübt, statt besonderer Meldung, hiermit ergebenst an.

Danzig, den 21. November 1846. Pohl,

Feldwebel u. Rechnungsf. im Kgl. 5. Inf.-Reg.

Literarische Anzeigen.

9. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist zu haben.

Dr. L. Kiesewetter's neuer praktischer

Universal-Briefsteller

für das geschäftliche und gesellige Leben. 2te Auflage.

Ein Formular- und Musterbuch zur Abfassung aller Gattungen von Briefen, Eingaben, Contracten, Verträgen, Testamenten, Vollmachten, Quittungen, Wechseln, Anweisungen und andern Geschäftsaufsätzen. Mit genauen Regeln über Briefstyl überhaupt und jede einzelne Briefgattung insbesondere, einer Anweisung zur Orthographie und Interpunction und einer möglichst vollständigen Zusammenstellung aller üblichen Titulaturen, nebst einer Auswahl von Stammbuchsaufsätzen und einem Fremdwörterbuch. gr. 8. Geheftet, Glogau, Flemming. Preis 15 sgr.

10. Eltern u. Freunden der Jugend kann die Buchhandlung v. S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., als billiges und sehr ansprechendes Fest- und Weihnachtsgeschenk bestens empfehlen:

John,
der kleine Seefahrer aus Danzig.

Eine unterhaltende und lehrreiche Erzählung für Knaben von 8 — 12 Jahren, von Max Rosenheyn.

Mit 9 illuminirten Kupfern, gebunden. Preis 15 Sgr.

Anzeigen.

11. **Vorläufige Anzeige.**

Die Entgegnung auf den in No. 140. der Schaluppe zum Danziger Dampfboot gegen mich gerichteten Artikel des Dr. Brandstäter und eine freimüthige Beantwortung der darin enthaltenen Invektiven werde ich in dem December-Heft der Patrouille abdrucken lassen.

A. Marrder.

12. Dienstag, d. 24. d. M., Abends 7 Uhr, General-Versammlung im freundschaftlichen Vereine zur Wahl eines Vorstandsmitgliedes.

Am 17. November 1846. Die Vorsteher.

13. **Von Sonntag den 22. November fahren die Schuiten** in den ganzen Stunden Morgens 7 Uhr vom Schuitenstege u. 8 Uhr von Weichselmünde die erste. Abends die letzte um 4 Uhr vom Schuitenstege u. 5 Uhr von Weichselmünde.

14. Die nächste General-Versammlung des Danziger landwirthschaftlichen Vereins, in welcher ein neuer Vorstand gewählt werden soll, findet Sonnabend am 5. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Gewerbehause statt.

Danzig, den 1. November 1846.

Der Vorstand der landwirthschaftlichen Abtheilung des Gewerbevereins.

15. Theater-Anzeige.

Montag, d. 23. Zum 3ten Male: **Napoleon.**

Dienstag, d. 24. Auf Verlangen: **Norma.**

Mittwoch, d. 25. (Abonn. susp.) Zum Benefiz für Hrn. Stotz: **Der Alpenkönig und der Menschenfeind.** Rom. kom. Original-Zauberspiel in 3 Akten von Raimund. Herr Baudius wird aus Gefälligkeit für den Beneficianten die Rolle des „Rappelkopf" übernehmen, und kann wegen bevorstehender Abreise des Gastes eine Wiederholung dieses Stückes nicht stattfinden.

F. Genée.

16. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Waaren aller Art, zu sehr billigen Prämien, ohne den Versicherern eine Nachschuss-Verbindlichkeit aufzuerlegen, und ertheilt stets gerne jede nähere Auskunft der Haupt-Agent

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse No. 978., gegenüber der Kuhgasse.

17. **Journalieren-Verbindung**

zwischen

Danzig und Elbing.

Von Dienstag, d. 24. d. M., geht täglich ein Wagen Morgens nach Elbing. Abfahrt von der Fleischergasse No. 65. bei F. C. Schubart.

18. Der Finder einer Rolle Zeug, worin sich ein silb. Fingerhut befand, wird ergebenst gebeten, solche gegen eine angemessene Belohn. Fischmarkt 1854. abzugeb.

19. Einem jungen Manne, mit gehörigen Vorkenntnissen ausgerüstet, weiset eine Stelle in einem angesehenen Comtoir an Mäkler König, Langenm. 423.

20. Einige Theilnehmer am Unterricht in der Buchführung wünscht

Mäkler König, Langenmarkt 423.

21. Ein Haus oder doch eine aptirte Wohnung von 4 bis 6 Stuben ꝛc., wo möglich mit einem kleinen Hofe oder Gärtchen, wird zu Ostern zu miethen gesucht. Offerten unter B. ta. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 274. Montag, den 23. November 1846.

22. Bei meiner amtlichen Versetzung und Abreise nach Königsberg empfehle ich mich meinen hiesigen Freunden und Bekannten ergebenst.

Pohl,
Bco.-Secretair und Hauptmann a. D.

23. **Gelegenheit nach Graudenz,** wo mehrere Ctr. Frachtstücke sowie a. Passagiere mitgenommen w. können Glockenth. u. Laterneng. Ecke. 1948.

24. **Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt.**
Versicherungen auf Gebäude, Mobilien, Waaren und Getreide, in der Stadt u. a. d. Lande, schließt zu bill. Prämien ab der Agent
Alfred Reinick, Brodtbänkengasse No. 667.

25. Heute Abend Schöpsenbraten und Karbonade am Frauenthor in d. 2 Fl.

26. Das in Schidlitz unter der Hyp.-No. 97. gelegene Grundstück mit einem großen Garten, in welchem Gast- und Schankwirthschaft betrieben wird, ist zu verkaufen, und belieben sich Kauflustige an den Commissionair Renné in Danzig, Holzmarkt auf den Brettern No. 301., zu wenden.

27. Ein junger Mann sucht einen Mitbewohner unter äußerst billigen Bedingungen. Näheres Wollwebergasse No. 555, 1 Treppe hoch.

28. Eine gesunde Amme wird gesucht Schmiedegasse No. 288.

Vermiethungen.

29. Langenmarkt 451. sind 2 Zimmer mit Meubeln an einz. Herren gl. zu v.

30. Pfefferstadt 116. s. 2 Stuben mit Meubeln z. verm. u. gleich zu beziehn.

31. Breitg. 1094., Sonnens., eine Treppe, ist wegen Versetzung eine bequeme Wohnung jetzt oder zu Neujahr billig zu vermiethen.

32. Zwei Zimmer mit Meub. u. Aufwartung sind bill. zu verm. Frauengasse 881.

Auction.

33. **Auction mit neuen holländischen Heeringen.**

Montag, den 23. November c., Vorm. um 10 Uhr,
werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

200/16 neue holländische Heeringe,
welche in diesen Tagen mit Capt. C. F. Smidt, im Schiff, Emanuel hier angekommen sind.

Rottenburg. Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

34. Ganz feinen Jamaica-**Rum**, alten **Cognac** u. **Champagner**, Crême de Bouzy von Jacquison & Sohn, empfiehlt zu billigen Preisen
A. Schepke, Jopengasse No. 596.

35. Eine gut brennende Sorte **Siegellack à Pfund 6 Sgr.** empfiehlt
E. Müller, an der Pfarrkirche.

36. Eine Auswahl Muffen in Bisam, grauen engl. Kanin, echten Genetten, Palatinen, Pellerinen, so wie Fellen sind billigst vorst. Graben No. 2080.

37. Unser Lager von **Wagen- und Pferdegeschirrbeschlägen, Halftern und Viehketten, Scheeren und Messern** aller Art ist durch neue Zusendungen auf's Beste sortirt, und empfehlen wir dasselbe zur gütigen Beachtung. Meding & Seemann, 1sten Damm No. 1128.

38. Ankerschmiedegasse No. 183. sind sehr schöne geröstete Neunaugen, schockauch stückweise, billig zu haben.

39. $\frac{5}{4}$ br. Nessel $3\frac{1}{2}$, weiß $2\frac{1}{2}$, leinen Parchend 3, Bettzeug 3, Betdrillich 5, Camlottgingham $2\frac{1}{2}$, seid. Camlott 8, Plaidzeuge 7, engl. Bastard $5\frac{1}{2}$, Piqueecord 4, Pelz- und Rockzeuge 4 Sgr. und noch sehr viele Artikel auffallend billig im **breiten Thor, dem Schützenhause** gegenüber, im neu erb. Hause.

40. 500 St. Hut- u. Haubenbänder die 4 sgr. gek. h. für 2 d. Elle, $\frac{8}{4}$ br. gl. Netts zu Ballkleidern $4\frac{1}{2}$ sgr., Glaceehandschuhe 5 sgr., Crav.-Tücher 4—5 sgr., Kragen 3 sgr., breite Spitzen, die 2 sgr. gek. h., für 1, schw. Halbschleier 10 sgr. u. alle Artikel werden wie bek. bill. b. J. S. Goldschmidt & Co., Breitg. 1217., verk.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.
Immobilia oder unbewegliche Sachen.
Nothwendiger Verkauf.

41. Die Erbpachts-Gerechtigkeit des zu Grünhoff belegenen, dem Erbpachtsbesitzer Leopold Alexander Benedix zugehörigen, Grundstücks, welches zu 4 pCt. auf 6529 rtl. 17 sgr. 6 pf., zu 5 pCt. auf 5224 rtl. 15 sgr., zu 6 pCt. auf 4369 rtl. 20 sgr. gerichtlich abgeschätzt ist, soll zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe
am 29. April k. J., Vormittags 11 Uhr,
im herrschaftlichen Hofe zu kl Katz an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu diesem Termine werden zugleich alle unbekannten Realprätendenten zur Vermeidung der Präclusion hiemit vorgeladen.

Neustadt, den 2. September 1846.

Patrimonial-Gericht Klein-Katz.